



'Die Alten leben auf Kosten der Jungen'

"Die Alten leben auf Kosten der Jungen"

Erste ZDF-Live-"Debatte" nach britischem Vorbild mit Theo Koll
Argumentieren, überzeugen, abstimmen: Nach britischem Vorbild veranstaltet das ZDF im Wahlkampf zwei Live-"Debatten" mit Theo Koll. In der ersten Sendung aus dem ZDF-Hauptstadtstudio am Donnerstag, 15. August 2013, 22.15 Uhr, lautet die streitbare These des Abends "Die Alten leben auf Kosten der Jungen".
Wir Deutsche sind das zweitälteste Volk der Welt - und jeden Tag steigt unsere Lebenserwartung um weitere sechs Stunden. Aber bei kaum einem anderen Thema wird die Hilf- und Tatenlosigkeit der Politik deutlicher. Die Älteren hinterlassen den Jungen horrende Staatsschulden und bedrohliche Umweltprobleme. Machen die Parteien eigentlich nur Wahlkampf für die Alten? Ist der Generationenvertrag nur noch Makulatur? Oder sind die Jungen einfach nur undankbar und verwöhnt?
Darüber diskutieren vier engagierte Redner: Auf der Pro-Seite debattieren die politische Geschäftsführerin der Piraten, Katharina Nocun, und Wolfgang Gründinger, Sprecher der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen. Auf der Contra-Seite argumentiert der ehemalige CDU-Generalsekretär Heiner Geißler und der ehemalige rheinland-pfälzische Ministerpräsident und SPD-Bundesvorsitzende Kurt Beck.
"Das Ausredenlassen ist bei der Debatte eine ganz große Qualität", sagt Moderator Theo Koll, Leiter der Politik-Redaktion und langjähriger London-Korrespondent des ZDF. "Meine Vorstellung von diesem Format ist, dass man sich öffnet und bereit ist, Positionen anderer anzuhören."
Das Besondere an der Debatte: Zu Beginn darf jeder Diskutant seine Argumente in einer genau bemessenen Redezeit vorstellen. Die Zuschauer haben anschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen und Kommentare zu äußern. Zweimal dürfen sie über die These abstimmen: am Anfang der Sendung und nach der Debatte gegen Ende der Sendung - sowohl im Studio als auch im Internet. Die besseren Argumente gewinnen.
Auch die Meinung der Zuschauer ist gefragt. Schon jetzt und auch während der Sendung kann man unter www.debatte.zdf.de über die These abstimmen und mitdiskutieren!
Die zweite "Debatte" ist am Donnerstag, 12. September 2013, 22.15 Uhr, im ZDF zu sehen.

ZDF
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131-700
Telefax: +49 (0) 6131-70-12157
URL: <http://www.zdf.de>

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.